



Pressemitteilung

04.11.2021

CeresAward 2021: Tim Friedrichs aus Hilgermissen in Niedersachsen ist Deutschlands bester Schweinehalter

Berlin, 9. November 2021 – Beim diesjährigen *CeresAward* ist Tim Friedrichs aus Hilgermissen in Niedersachsen bester Schweinehalter geworden. *agrarheute*, die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, verlieh ihm heute den Sieg im Rahmen der festlichen Gala „*Nacht der Landwirtschaft*“ in Berlin.

Friedrichs hat die Juroren der Kategorie Schweinehalter im *CeresAward* überzeugt: Er zeigt, wie man als konventioneller Betrieb Wirtschaftlichkeit, Umweltschutz und Tierwohl in beispielhafter Weise unter einen Hut bekommt und damit auch Kritikern der herkömmlichen Tierhaltung den Wind aus den Segeln nimmt. Mit seinem selbst entwickelten Erdwärmetauscher macht sich der leidenschaftliche Schweinehalter die Vorteile der Geothermie zunutze und bietet seinen Tieren über das ganze Jahr hinweg ein perfektes und konstantes Stallklima. Der Lohn sind nicht nur gesunde Schweine, sondern auch deutlich geringere Energiekosten. Juroren in dieser Kategorie sind Uwe Bräuning von *agrarheute*, Dr. Stephan Kruse von der Vion Food Group und Dr. Dirk Hesse (Berater).

Tim Friedrichs ist Schweinehalter mit Leib und Seele. Der 41-Jährige aus Hilgermissen, etwa 40 km südlich von Bremen, bewirtschaftet einen Betrieb mit Ferkelerzeugung, Schweinemast und Ackerbau. Er arbeitet im geschlossenen System mit 170 Muttersauen sowie 800 Ferkelaufzucht- und 1.660 Mastplätzen. Um seinen Schweinen mehr Tierwohl zu bieten, hat der Landwirt sich etwas Besonderes ausgedacht. Er hat den 2015 fertiggestellten Aufzucht- und Maststall mit einem selbst konstruierten Erdwärmetauscher ausgestattet. Der ermöglicht eine bessere und umweltfreundlichere Stallklimatisierung. Der Lohn sind gesunde Tiere und niedrigere Energiekosten. „Mit unserem Geothermieprojekt gewährleisten wir über das ganze

Jahr hinweg ein nahezu perfektes Stallklima und bieten so ein hohes Maß an Lebensqualität für Mensch und Tier“, beschreibt der Landwirt.

Simon Michel-Berger, Chefredakteur *agrarheute* und Juror in der Kategorie Geschäftsidee und bei der Wahl des Gesamtsiegers, des *Landwirts des Jahres*, gratuliert allen Kategoriengewinnern „sehr herzlich. Die Ceres-Landwirte zeigen, wie man den eigenen Betrieb auch in scheinbar auswegloser Situation weiterentwickeln und zukunftsfest machen kann. Ihr Geheimnis sind die bäuerlichen Tugenden Hartnäckigkeit, Bodenständigkeit und unternehmerisches Denken.“, sagt er und weist darauf hin, dass die Anforderungen, die heutzutage an die Landwirtschaft gestellt werden, groß seien. „Diese Landwirtinnen und Landwirte packen aber an, stecken den Kopf nicht in den Sand und bringen auf schwierigen Wegen dennoch Großes hervor“, betont Michel-Berger.

Der *CeresAward*, der in diesem Jahr zum 8. Mal stattfindet, gilt als besonders hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft und ist mit 10.000 Euro dotiert. Rund 200 Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr dafür in den 10 Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Biolandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter, Manager, Unternehmerin und Geschäftsidee beworben. Entscheidend für die Teilnahme waren nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 30 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems anschließend in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat *agrarheute* die 10 Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, *den Landwirt des Jahres*, verkündet und ausgezeichnet.

Mit Tim Friedrichs in der Kategorie Schweinehalter geschafft haben es auch Torsten Deye aus Niedersachsen und Tobias Reichert aus Bayern.

Die 10 Kategoriensieger des CeresAwards im Überblick:

- Ackerbau: Jochen Buß aus Rheinland-Pfalz
- Energielandwirt: Thomas Karle aus Baden-Württemberg

- Biolandwirt: Bernhard Hänni aus Noflen in der Schweiz
- Junglandwirt: Johannes Müller aus Niedersachsen
- Rinderhalter: Paul Costello aus Brandenburg
- Schweinehalter: Tim Friedrichs aus Niedersachsen
- Geflügelhalter: Frank Vogler aus Bayern
- Manager: Christoph Leiders aus Nordrhein-Westfalen
- Unternehmerin: Maren Jänsch aus Niedersachsen
- Geschäftsidee: Markus Zott aus Bayern

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *agrarheute*).

Mehr über den *CeresAward* und die Sieger erfahren Sie unter:

www.ceresaward.de/shortlist-2021/

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceresaward2021/>

<https://www.agrarheute.com/land-leben/ceresaward-2021-diese-landwirtinnen-landwirte-finale-581731>

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 10.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Hauptsponsor DEUTZ-FAHR stiftet zudem 50 Einsatzstunden mit einem Schlepper aus der aktuellen Serie. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den *CeresAward* ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des *CeresAward* ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für

Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CeresAward sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

Sponsoren des CeresAward sind der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), Alltech (Kategorie Sponsor Rinderhalter), Corteva Agriscience (Kategorie Sponsor Unternehmerin), Horsch (Kategorie Sponsor Ackerbauer), Mitas (Kategorie Sponsor Junglandwirt), die R+V Versicherung (Kategorie Sponsor Energielandwirt), respeggt group (Kategorie Sponsor Geflügelhalter), die Landwirtschaftliche Rentenbank (Kategorie Sponsor Manager), Trelleborg (Kategorie Sponsor Geschäftsidee) sowie Vion Food Group (Kategorie Sponsor Schweinehalter).

Schirmherr des CeresAward ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Über *agrarheute* – die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft

agrarheute berichtet über alle relevanten landwirtschaftlichen Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben *agrarheute.com*, dem wichtigsten Informationsportal zur Landwirtschaft in Deutschland, erscheint *agrarheute* auch als Monatszeitschrift und ist live zu erleben – unter anderem beim *CeresAward*, dem „Oscar“ der Landwirtschaft.

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.